

Tag des Geotops • 17. September 2017

Das Ressort Umweltschutz der Stadt Wuppertal veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kluterthöhle e. V. am Tag des Geotops 2017 in Wuppertal Führungen durch die Hardtkaverne.

*Kontakt: Hubert Nobis • Stadt Wuppertal – Ressort Umweltschutz • Johannes-Rau-Platz 1 • 42275 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 5 63 50 12 • E-Mail: hubert.nobis@stadt.wuppertal.de • www.wuppertal.de
(Rathaus/Bürgerservice/Umweltschutz)*

Führungen durch die Hardtkaverne und die Hardthöhle

Im Hardtberg wurde Ende der 1960er-Jahre unter dem Eindruck des kalten Krieges eine große Kaverne für ein unterirdisches Kraftwerk gebaut. Die Tiefenlage von 80 m sollte dem Kraftwerk in Kriegszeiten Schutz bieten und eine ungestörte Elektrizitätsversorgung gewährleisten. Das geplante Kraftwerk wurde nie gebaut, geblieben ist ein einmaliger geologischer Aufschluss. Die Kaverne reicht ca. 250 m in den Berg hinein und erreicht lichte Höhen von bis zu 20 m. In der leicht begehbaren Kaverne wird die Geologie des Hardtbergs in eindrucksvoller Weise sichtbar.

Im Hardtberg befindet sich ebenfalls das längste Höhlensystem des Rheinlandes. Als erste Höhle wurde 1870 die Untere Hardthöhle entdeckt, die am Tag des Geotops in einem Rundgang erkundet werden kann. In dem Höhlenlabyrinth sind die Gänge stellenweise sehr eng, niedrig und rutschig.

Für die Führung ist Folgendes erforderlich:

- festes, schmutzunempfindliches Schuhwerk (z. B. Gummistiefel), Taschenlampe, ein Helm (ein Fahrrad- oder Bauhelm ist ausreichend)
- passende Kleidung (in der Kaverne liegt die Temperatur bei ca. 10 °C), für die Hardthöhle zusätzlich schmutzunempfindliche Kleidung (z. B. Arbeits-Overall oder Regenjacke/Regenhose)
- Angstfreiheit in unterirdischen Gängen, für die Hardthöhle zusätzlich körperliche Fitness und Trittsicherheit

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art. Jeder Teilnehmer muss selbst versichert sein. Bei Minderjährigen ist eine Begleitung durch die Erziehungsberechtigten erforderlich. Das Mindestalter beträgt für die Hardtkaverne 6 Jahre und für die Hardthöhle 12 Jahre.

Das Ressort Umweltschutz und die Mitarbeiter des Arbeitskreises Kluterthöhle e. V. führen in die Geologie des Hardtbergs ein und erklären die Entstehung und die Besonderheit dieses Berges und der Kaverne. Die Kaverne ist leicht begehrbar.

Geologische Führung: Dipl.-Geologe Hubert Leonard Nobis, Stadt Wuppertal

Kavernenführung: Stefan Voigt, Ulrich Brämer und weitere Mitglieder des Arbeitskreises Kluterthöhle e. V.

Treffpunkt: Bushaltestelle Dietrich-Bonhoeffer-Weg (am Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium) in 42285 Wuppertal

ÖPNV: Linie 643

Zeiten: Hardtkaverne: 11:00, 12:00, 13:30 und 14:30 Uhr

Hardthöhle: 11:30, 12:30, 14:00 und 15:00 Uhr

Dauer: Die Führungen dauern insgesamt ca. 1,5 – 2 Stunden.

Kosten: Für die Führung wird vom Arbeitskreis Kluterthöhle e.V. ein Beitrag von 6,00 € erhoben. Die Einnahmen dienen auch dem Erhalt des benachbarten Naturdenkmals Hardthöhle.

Anmeldung/Tickets: Vom 07.08. bis 16.09.2017 unter www.wuppertal-live.de oder an den Vorverkaufsstellen (s. a. www.wuppertal-live.de/vorverkaufsstellen).

Für die Teilnahme benötigen Sie ein gültiges Ticket. Kein Ticketverkauf am Veranstaltungsort!



STADT WUPPERTAL

